

Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

ATSV Sebaldsbrück II : TuRa Bremen
Freitag, 14.04.2023, 20:30 Uhr

Karsens tütet den Sieg für den ATSV Sebaldsbrück II ein

Im Spiel der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB traf der ATSV Sebaldsbrück II am vergangenen Freitag im 18. Saisonspiel auf TuRa Bremen. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Kai Alexander Karsens.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten Schmitz / Vasudevan beim 11:13, 11:4, 8:11, 13:11, 11:9 gegen Wendenburg / Gutschy, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schmitz / Vasudevan endete. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Hillebrand / Otterbein waren anschließend Kortlepel / Uhing, obwohl sie alles gegeben hatten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Langkowski / Karsens gewannen gegen Eggers / Bruns mit 3:2. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte David Schmitz seinen Gegner Tim Otterbein beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Da gab es nichts zu rütteln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Timon Kortlepel über die 1:3-Niederlage gegen Timo Hillebrand hinweggetröstet werden musste. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Fast verloren schien derweil das Spiel von Jonny Langkowski gegen Martin Eggers, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Jonny Langkowski jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kavin Vasudevan und Nico Wendenburg, die Kavin Vasudevan letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen nachfolgend Helge Uhing letztlich im Repertoire, um Ingo Bruns final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 9:11, 8:11. 2:3 hieß es am Schluss, als Kai Alexander Karsens und Andree Gutschy am Tisch die Klingen kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ATSV Sebaldsbrück II und TuRa Bremen. Nicht so gut lief es nachfolgend für David Schmitz bei seinem 0:3 gegen Timo Hillebrand, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Mit dieser Niederlage liegt Schmitz nun bei einer Einzelbilanz von 11:19 seit Beginn der Serie. Einen Sieg holte am Nachbartisch Timon Kortlepel hingegen beim 13:11, 6:11, 11:4, 11:7 gegen Tim Otterbein. Durch diese Niederlage liegt Otterbein nun bei einer Bilanz von 11:19 seit Beginn der Saison. Keine Chancen ließ Jonny Langkowski beim 3:0 seinem Gegner Nico Wendenburg. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:4 für Langkowski und 11:15 für Wendenburg seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Kavin Vasudevan konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Martin Eggers beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Vasudevan nun bei 8:8, während Eggers bislang 8 Siege und 21 Niederlagen zu

verzeichnen hat. Hin und her schaukelte das Match zwischen Helge Uhing und Andree Gutschy, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. 7:15 (Uhing) bzw. 9:5 (Gutschy) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Kai Alexander Karsens konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Ingo Bruns beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Damit war der 9. Punkt für den ATSV Sebaldsbrück II im Kasten.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des ATSV Sebaldsbrück II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:18 bei 8 Saison-Siegen, 8 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft TuRa Bremen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:18. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

ATSV Sebaldsbrück II

Doppel: Schmitz / Vasudevan 1:0, Kortlepel / Uhing 0:1, Langkowski / Karsens 1:0

Einzel: D. Schmitz 1:1, T. Kortlepel 1:1, J. Langkowski 2:0, K. Vasudevan 2:0, H. Uhing 0:2, K. Karsens 1:1

TuRa Bremen

Doppel: Hillebrand / Otterbein 1:0, Wendenburg / Gutschy 0:1, Eggers / Bruns 0:1

Einzel: T. Hillebrand 2:0, T. Otterbein 0:2, N. Wendenburg 0:2, M. Eggers 0:2, A. Gutschy 2:0, I. Bruns 1:1